

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Angaben der Bekanntmachung gem. § 28 UVgO

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

- a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle)

Gemeinde Ensdorf
Provinzialstr. 101a
66806 Ensdorf
Telefon: (06831) 504 - 155
Telefax: (06831) 504 - 177
E-Mail: bauamt@gemeinde-ensdorf.de

- a2) Zuschlag erteilende Stelle
Vergabestelle, siehe oben

- a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind
Adresse für die elektronischen Angebote:
<https://www.subreport.de/E12831926>

- b) gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung, UVgO

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

elektronisch in Textform

- d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung

Art der Leistung

Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED

Ort der Leistung

66806 Ensdorf, Gemeindegebiet Ensdorf, ca. 235 Standorte

Umfang der Leistung

ca. 170 Stk	Mastleuchten demontieren, entsorgen und montieren
ca. 65 Stk	Bogenschilderleuchten demontieren, entsorgen und montieren
ca. 20 Stk	Lieferung Straßenleuchten für Sammel- und Hauptstraßen
ca. 144 Stk	Lieferung Straßenleuchten für Wohnstraßen
ca. 6 Stk	Lieferung Straßenleuchten für Fußgängerüberwege
ca. 65 Stk	Lieferung technische Straßenleuchten

- e) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

entfällt

- f) gegebenenfalls Angaben zur Zulässigkeit von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist

Baubeginn: März 2022
Fertigstellung und Abrechnung: Mai 2022

- h) Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E12831926>

- i) Angebots- und Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist: 01.02.2022, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 11.03.2022

- j) geforderte Sicherheitsleistungen

entfällt

- k) wesentliche Zahlungsbedingungen

siehe Vergabeunterlagen

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen-

m) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

n) Sonstiges

Die Kommunikation und die Abgabe der Angebote erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform; die agstaUMWELT GmbH ist seitens der Vergabestelle mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt.

Ensdorf, den 14.01.2022

Jörg Wilhelmy
Bürgermeister